Pater Rolf Hermann Lingen

www.pater-lingen.de

13.05.2018

Holocaustleugnung

Fakten zum Holocaust

Video v. 18.11.2013
Holocaust - Holocaustleugnung - Revisionismus - Kirche
Video v. 25.07.2017
Holocaustleugnung ist nicht strafbar

Weitere Nachforschungen zum

MENSCHENRECHT:

"Nulla poena sine lege"

Keine Strafe ohne Gesetz

menschenrechtskonvention.eu

»Die Bestimmung der Strafwürdigkeit und Strafbarkeit eines Verhaltens ist damit ausschließlich dem Gesetzgeber zugewiesen, der alle Strafvorschriften positiv gesetzlich festlegen muss. Demgegenüber besteht die

Strafgewalt der Gerichte nur innerhalb dieses gestzlich festgelegten Rahmens, ein Gericht kann also nicht selbst bestimmen, ob es ein Verhalten als strafbar ansieht.«

Im Strafgesetzbuch steht
NICHTS von
- *HOLOCAUST*
- Juden
- Gaskammern
- Vernichtungslagern
- Vernichtungsplan

Praktisch alle Bürger, Politiker, Richter, Staatsanwälte, Revisionisten ("Holocaustleugner") und sogar ihre Verteidiger gehen davon aus, dass "Holocaustleugnung" strafbar, d.h. strafrechtlich definiert sei.

Forderungen wie "Meinungsfreiheit" oder "Freiheit der Forschung" zum Holocaust sind aber solange faktisch gegenstandslos, solange keine strafrechtliche Eingrenzung (Definition) besteht.

Und nicht nur im Strafgesetz gibt es keinerlei Definition.
Auch auf diesbzgl. Anfragen, was exakt strafbar ist, erhält man keine Antwort.

Drei neue Beispiele:

1. An Monika Schaefer, 08.04.18: »Es ist mir in all den Jahren nicht gelungen herauszufinden, wie man einer Verurteilung wegen Holocaustleugnung entgehen kann. [...] Deshalb meine Bitte: Lassen Sie sich von der Justiz die Einzelheiten schriftlich geben, die man glauben muss, um einer

Verurteilung wegen Holocaustleugnung zu entgehen, und schicken Sie mir diese zu.«

2. An tachles.ch, 12.04.2018: »In dem Artikel "Holocaust: Amerika hat tiefe Wissenslücken", 12.04.2018, heißt es: Laut einer Umfrage "herrscht in den USA eine breite Unkenntnis über grundlegende Fakten des deutschen Vernichtungsfeldzuges gegen die

europäischen Juden. Elf Prozent der Amerikaner insgesamt und 22 Prozent der zwischen 1980 und der Jahrtausendwende geborenen Millennials wissen mit dem Begriff «Holocaust» nichts anzufangen. Ein Drittel und 41 Prozent dieser Bevölkerungen glauben, die Nazis hätten weniger

als zwei Millionen Juden ermordet. 45 und 49 Prozent können kein NS-Vernichtungslager nennen." Der Artikel erklärt den Begriff Holocaust nicht und verweist auch nicht auf Quellen, wo man diesbzgl. die absolut unverzichtbaren eindeutig klaren

Antworten erhalten kann. [...] Ich wäre deshalb für die entsprechenden Informationen resp. für Verweise auf Bezugsquellen sehr dankbar.«

3. "Juraforum" zum "Holocaustleugnung"-Video: "Die meisten wenn nicht alle Tatbestandsmerkmale (aller Straftaten) sind erst durch Rechtsprechung definiert worden."

Ergo: Von "Juristen" wird die - menschenrechtswidrige - Strafbestimmung erst durch Gericht als "normal", ja als notwendig betrachtet, entsprechend dem Prinzip einer totalitären Willkür-Diktatur!

Im Thread wird immer wieder ohne jede Begründung behauptet, die Aussagen zum Holocaust seien:

a) einhellig

b) unwiderlegab wahr.

S. dazu z.B.:

Opferzahlen (Hilberg, Reitlinger)

Opferzahlen Auschwitz

Herman Rosenblat

Enric Marco

Misha Defonseca

Binjamin Wilkomirski

Joseph Hirt

Fazit:

Fakten zur Strafbarkeit von Holocaustleugnung liegen nicht vor.

Beispiel für Zuverlässigkeit der Strafbestimmtheit durch Gericht: Amtsgericht Dorsten 27.09.12, Az. 7 Ls - 29 Js 74/08 - 43/11: Thomas Schüller, "Vatikanum 2" Video "Falschgutachten" Revisionismus - Zeilenkommentar www.kommentar.tk

Kernaussagen des "Gutachtens":

1. Über meine Taufe ist nichts bekannt

2. Ich muss annehmen, dass ich kein Diplom besitze.

Jeder einzelne Widerspruch gegen diese beiden - und alle anderen! - Lügen des "Gutachtens" von Thomas Schüller kann sofort mit unbefristeter Einweisung in die forensische Psychiatrie bestraft werden.

Zur forensischen Psychiatrie s.
Gustl Mollath
7 Jahre unschuldig eingesperrt
eigentliche Straftäter ungestraft
Richter / Staatsanwalt ungestraft
"Beweis für das Funktionieren
des Rechtsstaats"
(Justizministerium Bayern)

O-Ton Urteil gegen mich:
"Beim Angeklagten fällt schwer eine Unrechtseinsicht festzustellen. Das ergibt sich daraus, dass er grundsätzlich der Auffassung ist, dass göttliches Recht höher einzuschätzen ist, als weltliche gesetzliche Bestimmungen."

Widerstreitende Prinzipien:
Göttliches Recht:
Vorrang der Wahrheit

BRD und "Vatikanum 2":
Vorrang der (Staats-) Gewalt.
S. auch Gefängnisstrafe
für Aussage über katholisch.de

1. Meine Taufe ist bekannt.
2. Ich besitze ein Diplom.
Somit besteht ein unlösbarer absoluter Widerspruch zwischen dem (auch zivilrechtlich) für unanfechtbar erklärten "Gutachten" und der Wahrheit.

Ich habe unanfechtbar keinerlei Recht auf Wahrheit, weder darauf, sie selbst zu sagen, noch darauf, dass sie über mich gesagt wird.

Die V2-Gruppe und die BRD haben unanfechtbar das "Recht" zur Lüge.

Indem ich auf die Wahrheit hinweise, widersetze ich mich dem gerichtlichen Befehl, mich dem Gutachten zu unterwerfen. Hätte ich Recht, könnte man glauben, die BRD und die V2-Gruppe wären nicht absolut glaubwürdig, sondern nur brutal gewalttätig.

S. deshalb:

- meine Taufurkunde

- meine "Firm"-Urkunde

- meine "Lektorats"-Urkunde

- Begrüßung durch V2-"Pfarrer"

- meine Urkunde von AG Dorsten

- mein Diplom

Exakt dasselbe "Amtsgericht Dorsten", das diesen V2-Austritt "amtlich bestätigt", hat mich unanfechtbar zu der Lüge gezwungen, dass ich gar nicht ausgetreten bin, weil ich ja gem. "Gutachten" niemals Mitglied der V2-Gruppe war!

Das Verbot, auf meine Taufe und mein Diplom hinzuweisen, ist klar endgültig gerichtlich festgelegt. Ich widersetze mich permanent und nachdrücklich diesem klaren Verbot - im klaren Bewusstsein der Strafbarkeit.

Zurück zum Ausgangsthema: Verbote, z.B. die Judenseife oder die Vergasungen in Dachau anzuzweifeln, sind also

NICHT

klar festgelegt.

Aber selbst wenn sie klar festgelegt wären, bliebe noch immer die Frage der Glaubwürdigkeit der BRD und der V2-Gruppe (auch bzgl. Holocaust).

Muss man der BRD / V2-Gruppe vollkommen blind vertrauen?

Oder muss man vollkommen blind sein, um der BRD / V2-Gruppe zu vertrauen?